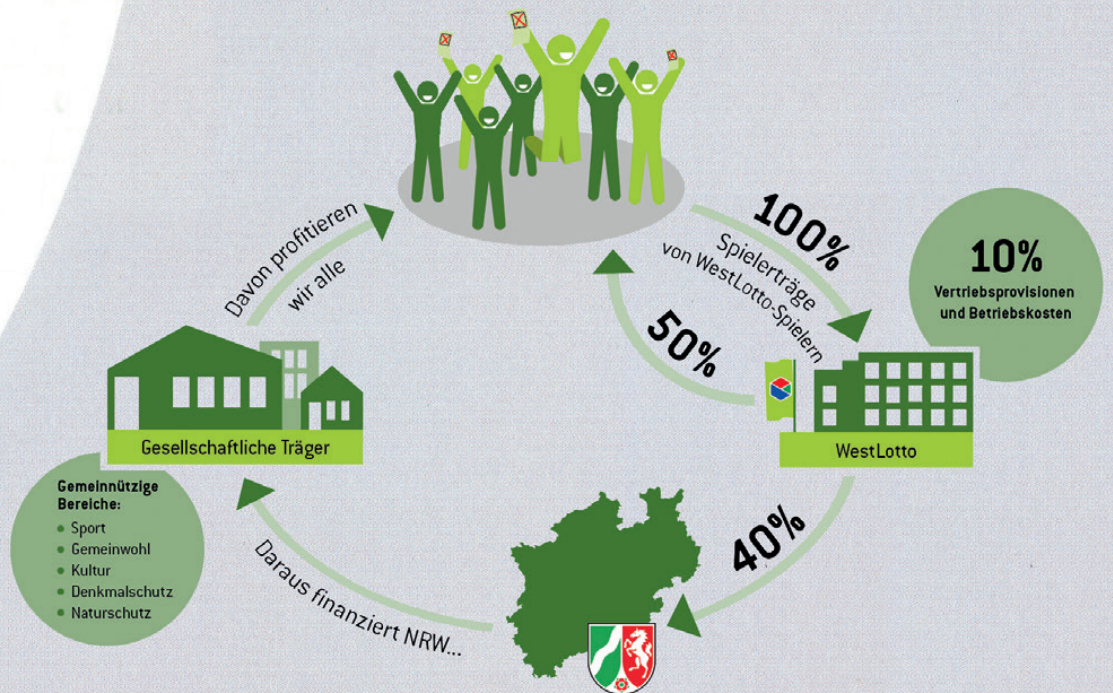


| MÜNSTERANER ERKLÄRUNG |





Freie Wohlfahrtspflege NRW



Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



Das Lotto-Prinzip: ein Gewinn für NRW

Nordrhein-Westfalen ist unsere Heimat. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, die verschiedenen Religionen und Kulturen, das Brauchtum und die Vielfalt der Regionen, vor allem aber die Menschen hier sind das, was unser Land ausmacht. Die damit verbundenen Werte stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Uns, den gesellschaftlichen Trägern, ist der Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen in NRW sehr wichtig. Wir erfüllen unsere Aufgabe dort, wo die Menschen und das Land uns benötigen: ob in der Kultur, dem organisierten Sport, der Wohlfahrtspflege oder dem Umwelt-, Denkmal- und Naturschutz. Wir leisten mit unseren Mitgliedern, hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Helfern einen elementaren Beitrag zum Erhalt unserer Heimat und zu einem sozialen Miteinander in unserer Gesellschaft.

Das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in unseren Organisationen ist entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit. Aber darüber hinaus müssen unsere Institutionen auf einer finanziellen Grundlage stehen, die eine dauerhafte Absicherung unserer Arbeit gewährleistet.

Dazu trägt die Verbindung zu WestLotto entscheidend bei. Seit sechs Jahrzehnten sichern die politischen Entscheidungsträger, dass die Konzessionsabgaben des staatlichen Glücksspiels den Verbänden und Organisationen des Gemeinwohls zur Verfügung gestellt werden.

Das staatliche Lotterieuunternehmen hat zum einen den öffentlichen Auftrag, ein verantwortungsvolles Glücksspielangebot für die Menschen in NRW bereitzustellen – auch mit dem Blick auf mögliche Suchtgefahren sowie den Jugend- und Verbraucherschutz. Zum anderen wird über die Erträge aus den Spielumsätzen das Gemeinwohl mitfinanziert. Dieses sogenannte Lotto-Prinzip bedeutet, dass von jedem Lotto-Euro 40 Cent für den Landeshaushalt zur Verfügung gestellt werden, aus dem das Land NRW mit einem Teil die vielfältigen Aufgaben der gesellschaftlichen Träger fördert. Jeder Lottospieler leistet mit seinem Einsatz einen Beitrag zum Gemeinwohl. In der 60-jährigen Geschichte von WestLotto sind auf diese Weise rund 26 Mrd. Euro zusammen gekommen.

Dieses gemeinwohlorientierte Finanzierungsmodell darf nicht gefährdet werden. Es hat sich über viele Jahrzehnte bewährt und muss auch in Zukunft erhalten bleiben. Das staatliche Lotteriemonopol bietet den gesellschaftlichen Trägern die Grundlage für die Finanzierung ihrer Aufgaben und trägt damit zu verlässlichen Rahmenbedingungen für ihre Arbeit bei.

Mit Sorge verfolgen wir die Entwicklung auf dem Glücksspielsektor, dass sich zunehmend illegale Anbieter im Lotteriemarkt ausbreiten, deren Arbeit sich nicht am Lotto-Prinzip orientiert, sondern ausschließlich auf die individuelle Gewinnmaximierung des jeweiligen Unternehmens ausgerichtet ist. Wir fordern die politisch Verantwortlichen auf, diese Entwicklung auf Basis einer tragfähigen gesetzlichen Grundlage zu stoppen.

Es ist unser Bestreben, das gemeinwohlorientierte Lotto-Prinzip gemeinsam mit der Landespolitik und WestLotto dauerhaft zu sichern und damit einen nachhaltigen Beitrag für das Zusammenleben in unserem Land zu leisten.

Münster, den 25.11.2015



Freie Wohlfahrtspflege NRW



Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



[Handwritten signature]

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW
Ludger Jutkeit

[Handwritten signature]

Dombauverein Wesel – Willibrordi Dombauverein e.V.
Karl-Heinz Tieben

[Handwritten signature]

Stiftung Deutsches Sport- & Olympia-Museum
Ingo-Rolf Weiss

[Handwritten signature]

Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege
Claus Helmert

[Handwritten signature]

Dombauverein Xanten – Verein zur Erhaltung des Xantener Doms e.V.
Hans-Wilhelm Barking

[Handwritten signature]

Stiftung Umwelt und Entwicklung
Eberhard Neugebohm

[Handwritten signature]

BRSNW – Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW
Lars Wiesel-Bauer

[Handwritten signature]

Kunststiftung NRW
Dr. Fritz Behrens

[Handwritten signature]

Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
Norbert Killewald

[Handwritten signature]

Chorverband NRW e.V.
Regina van Dinther

[Handwritten signature]

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Dr. Christoph Niessen

[Handwritten signature]

Westfälischer Dombauverein St. Maria zur Wiese Soest e.V.
Heinz-Helmut Piel

[Handwritten signature]

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Felix Breidenstein

[Handwritten signature]

Münsterbauverein Essen
Thomas Zander

[Handwritten signature]

WFV – Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband
Hermann Korfmacher

[Handwritten signature]

DOSB – Deutscher Olympischer Sportbund
Dr. Michael Vesper

[Handwritten signature]

NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat und Kulturpflege
Harry Kurt Voigtsberger

[Handwritten signature]

ZDV – Zentral Dombau-Verein zu Köln von 1842
Michael H. G. Hoffmann

[Handwritten signature]

Dombauverein Aachen – Karlsverein
Manfred von Holtum

[Handwritten signature]

Stiftung NRW
Jürgen Brüggemann

[Handwritten signature]

Dombauverein Minden
Hans-Jürgen Amtage

[Handwritten signature]

Stiftung Deutsche Sporthilfe
Jörg Adami